

Ab 9. April: Busse und Bahnen fahren nachts alle 30 Minuten Mehr GuteNachtLinien am Wochenende



Foto: A. Zinn

Am 9. April 2018 ändern die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) ihren Fahrplan. Im Nachtverkehr an den Wochenenden und vor Feiertagen gibt es ein erweitertes Angebot. Künftig fahren die Busse und Bahnen durchgängig im Halbstundentakt. Außerdem reagieren die DVB auf Wünsche von Fahrgästen nach neuen Umsteigemöglichkeiten. Deshalb verschieben sich auch tagsüber Abfahrtszeiten, der Takt bleibt aber wie bisher. Die neuen Pläne werden vor Ostern im Internet veröffentlicht.

GuteNachtLinien kommen am Wochenende häufiger

Mit dem neuen Plan fahren die so genannten GuteNachtLinien der DVB in den Nächten von Freitag zu



Die meisten GuteNachtLinien fahren zum Postplatztreffen. Das findet am Wochenende jetzt durchgängig alle 30 Minuten statt. An diesen Treffen orientieren sich alle weiteren Anschlüsse.

Sonnabend, von Sonnabend zu Sonntag und vor Feiertagen ab 22:45 Uhr bis gegen 5:00 Uhr durchgängig alle 30 Minuten. Bisher kamen die Wagen zwar bis 1:45 Uhr jede halbe Stunde, danach aber nur noch in größeren Abständen. Das war am Wochenende zu wenig. Busse und Bahnen voller Nachtschwärmer belegten das zuletzt eindrucksvoll. Der nun durchgängige Halbstundentakt am Wochenende macht die Fahrt für Restaurantbesucher, Partyfreunde, nachtaktive Touristen aber auch für Dresdner Frühaufsteher attraktiver. Das Angebot in den Nächten von Sonntag bis Donnerstag bleibt wie bisher. Lediglich auf den Anschluss 1:15 Uhr am Postplatz wird wegen der geringen Nachfrage verzichtet.

Nachts mehr Busse im Einsatz

Zum Fahrplanwechsel werden einige Fahrten des Anrufdienstes (*alita*) wieder auf einen regulären Linienbus umgestellt. Auf der Linie 61 zwischen Bühlau und Fernsehturm beziehungsweise Weißig finden grundsätzlich alle Abfahrten mit Bussen statt. Auch auf den Linien 81 und 84 sind ab 9. April mehr

Busse im Einsatz. Dafür gibt es täglich ab 1:00 Uhr ein zusätzliches *alita* zwischen Infineon Nord und Hellerau.

Auch tagsüber neue Abfahrtszeiten

Mit der kontinuierlichen Stadtentwicklung, der Erschließung von Gewerbe- und Wohnstandorten oder dem Anstieg im Freizeitverkehr verändert sich auch die Nutzung des ÖPNV. Neue Schwerpunkte zum Umsteigen entstehen und müssen im Fahrplan gegen bestehende abgewogen werden. Um dem zu entsprechen, wurden im neuen Fahrplan auch tagsüber Abfahrtszeiten verändert. Für viele Fahrgäste ergeben sich mit dem Fahrplanwechsel bessere Übergänge zwischen den Verkehrsmitteln.

Fahrpläne ab Ostern im Internet

Die neuen Fahrpläne werden noch vor Ostern unter www.dvb.de im Internet veröffentlicht. Gleichzeitig ist dann auch die elektronische Fahrplanauskunft per App aktualisiert. Natürlich kann man die Abfahrten auch persönlich beim DVB-Service oder telefonisch unter 0351 8571011 erfragen.

Der neue Takt im Nachtverkehr: Gültig ab dem 9. April 2018!

	Freitag, Samstag und vor Feiertagen	Sonntag bis Donnerstag
bis 22:45 Uhr	alle 15 Minuten	alle 15 Minuten
22:45 bis 0:45 Uhr	alle 30 Minuten	alle 30 Minuten
0:45 bis 4:45 Uhr	alle 30 Minuten	alle 60 Minuten (zusätzlich 4:15 Uhr)

Familienpaß und freier Eintritt

Am 6. Mai ist wieder „Schillerwitzer Elbe-Dixie“

Am Sonntag, dem 6. Mai 2018, findet zum zwölften Mal das „Schillerwitzer Elbe-Dixie“ statt. Dann bieten



kunterbunte Dixieland-Musikanten Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Bei freiem Eintritt starten die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) gemeinsam mit ihren Partnern in die diesjährige Dixieland-Saison. Von 11 bis 18 Uhr wird das Blaue Wunder zum Mittelpunkt einer zünftigen Jazzmeile zwischen Schillerplatz und Loschwitz.

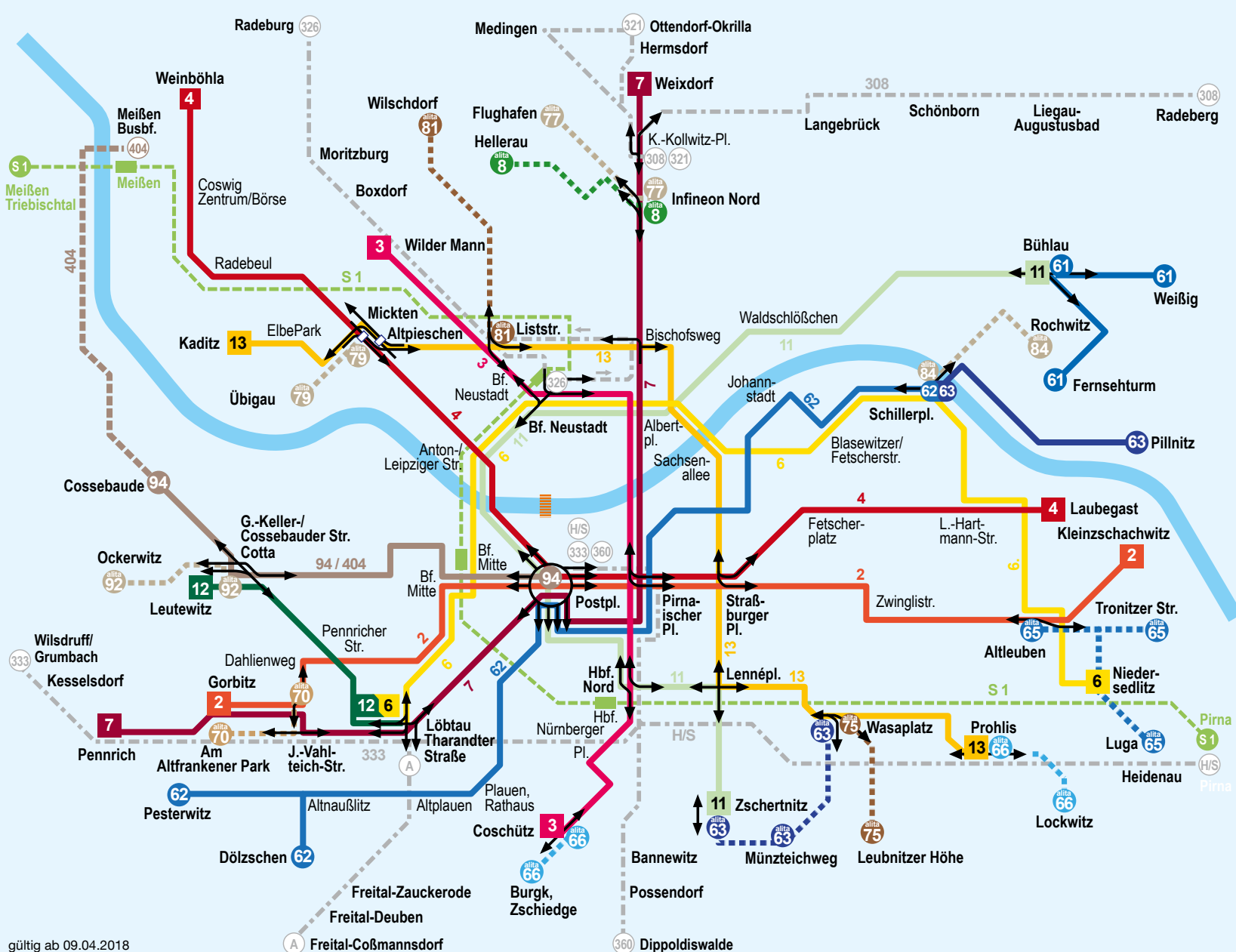
Dixieland an drei Stationen

Die Bands spielen an drei Veranstaltungsorten gleichzeitig: im Schillergarten, im Elbegarten und im Schwebegarten an der Bergstation der Schwebebahn. Die kleine Plattform an der Bergstation der historischen Dresdner Schwebebahn hat sich wegen ihrer Lage und Gemütlichkeit schon längst zum Geheimtipp bei den Stammgästen des Elbe-Dixie gemausert. Alle Veranstaltungsorte sind kostenlos zugänglich.

Stimmung vorprogrammiert

Insgesamt sechs Bands geben diesmal ihre musikalische Visitenkarte ab. Darunter die Band Red Hot Hottentots aus Frankfurt, deren sieben Mitglieder für mehr als 400 Jahre Jazzerfahrung stehen und durch kreative Arrangements und mitreißende Konzertprogramme bekannt sind. International wird es mit der Dixie Team Jazzband aus Polen. Erst 2015 gegründet, wurde sie bereits mit dem wichtigsten Jazzpreis Polens ausgezeichnet. Das Repertoire der Band umfasst vor allem klassischen New Orleans Sound. Ebenfalls mit dabei ist das Rufus Temple Orchestra aus Berlin und die Southland New Orleans Jazz Band aus Hamburg. Mit Jazz, Swing, Dixieland und viel Slapstick heizen die Musiker der Thüringer Ritter-Jazz-Bänd den Besuchern an der Schwebebahn ein. Da ist Stimmung vorprogrammiert. Besonders familiär wird es im „Schwebegarten“ mit der small b's jazzband. Vater, Mutter und alle sechs Kinder spielen mitreißenden Dixieland, Boogie-Woogie und Blues. Der jüngste Spross ist dabei gerade mal 14 Jahre alt.

Mehr Informationen zu Spielorten, Programm und Bands gibt es im Internet unter www.elbe-dixie.de. Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.



GuteNachtLinien

Postplatztreffen

Die GuteNachtLinien treffen sich an der Haltestelle Postplatz und warten aufeinander.

Garantierte Anschlüsse

Garantierte Anschlüsse sind durch die Pfeilrichtung dargestellt.

Mit dem Ticket ins Taxi: *alita*

Das Anrufdiensttaxi fährt nachts als Ersatz für bestimmte Linien und kostet dabei keinen Cent mehr. Einfach bis 20 Minuten vorher beim Fahrer oder telefonisch bestellen unter 0351 857-1111.

Ins Umland

Viele Züge und Busse fahren auch ins Umland und haben am Wochenende Anschluss an das DVB-Nachtnetz.

www.dvb.de/GuteNachtLinie
www.vvo-online.de/nachtverkehr

Luisenhof öffnet wieder: Standseilbahn bereit für die Sommersaison



Nach überstandener Revision und TÜV-Prüfung ist die Dresdner Standseilbahn bereit für alle Osterspaziergänger. Seit dem 17. März ist sie schon wieder in Betrieb. Ab Gründonnerstag und damit noch vor den Osterfeiertagen bietet sich mit dem neu eröffneten Luisenhof das passende Ausflugsziel an. Wegen des phantastischen Blicks über die Stadt wird das Traditionslokal auch „Balkon von Dresden“ genannt. Am 6. April steht die Bergbahn im Mittelpunkt des VVO-Entdeckertages: Wer mit einer Familientageskarte unterwegs ist, kann an diesem Tag kostenlos mitfahren.

Zugseil: 610 Meter Sicherheit

Bergbahnen unterliegen strengsten gesetzlichen Sicherheitsauflagen. Besonders dann, wenn damit Personen befördert werden. Dazu gehören auch die beiden Dresdner Seilbahnen als einzigartige historische Denkmäler. Bei der diesjährigen Frühjahrsrevision der Standseilbahn vom 5. bis 16. März wurde das 38 Millimeter dicke und 610 Meter lange Zugseil seiner nunmehr letzten magnetinduktiven Messung unterzogen. Mit diesem Verfahren stellen die Fachleute alle zwei Jahre fest, ob innerhalb des geflochtenen Stahlseils, das aus sechs Litzen mit jeweils 25 Einzeldrähten besteht, etwas beschädigt oder gerissen ist. Obwohl das Seil in Ordnung ist und sicher hält, soll es 2020 wieder turnusmäßig gegen ein neues getauscht werden. Dann sind auch Reparaturen am Viadukt und die Modernisierung der Steuerung geplant. Bis dahin kann die Bahn aber problemlos in Betrieb bleiben. Die aktuelle

TÜV-Prüfung ergab, dass die Anlage trotz ihrer 122 Betriebsjahre in einem bemerkenswert guten Zustand ist. So startet die Standseilbahn nun gut vorbereitet in ihre Sommersaison.



Das 610 Meter lange Zugseil unterliegt strengen Sicherheitsauflagen. Nach eben erfolgter magnetinduktiver Messung darf es zwei weitere Jahre in Betrieb bleiben.

Entdeckertag: Familien fahren kostenlos Bergbahn

Zum Ende der Osterferien findet am 6. April 2018 der Entdeckertag des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) statt. In und um Dresden gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Besonders günstig geht das mit einer Familientageskarte. Die kostet neun Euro. Mit dem Familienticket für nur eine Tarifzone können zwei Erwachsene und bis zu vier Kindern unter 14 Jahre am Entdeckertag im gesamten Verbundraum unterwegs sein. Unter Vorlage des Fahrscheins gibt es zusätzlich vergünstigten Eintritt zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten und geringere Tarife bei den Kleinbahnen oder der Kirnitzschtalbahn. Fahrgäste

mit Familientageskarte können am 6. April die beiden Dresdner Bergbahnen kostenlos benutzen. Eine Broschüre mit Empfehlungen für den VVO-Entdeckertag findet man im Internet unter: www.vvo-online.de.

Luisenhof:

Balkon von Dresden öffnet vor Ostern

Ab Gründonnerstag erwartet der Luisenhof wieder Gäste. Direkt an der oberen Station der Standseilbahn gelegen, bietet das Traditionslokal als „Balkon von Dresden“ seinen Besuchern den bekannt phantastischen Ausblick über Dresden und das Elbtal. Frisch renoviert und mit verkleinerter Restaurantfläche finden jetzt insgesamt rund 330 Gäste im moderner eingerichteten Haus und auf der Freiterrasse Platz. Fahrgäste der Standseilbahn brauchen an der Bergstation weiterhin nur die Straßenseite zu wechseln.



Vor Ostern wieder aktuell: Die Standseilbahn bringt Gäste vom Körnerplatz direkt zum Restaurant

Standseilbahn - Betriebszeiten:

Montag – Freitag

ca. 6:30 Uhr – 21:30 Uhr
(bis 29. März 20:30 Uhr)

Sonnabend / Sonntag

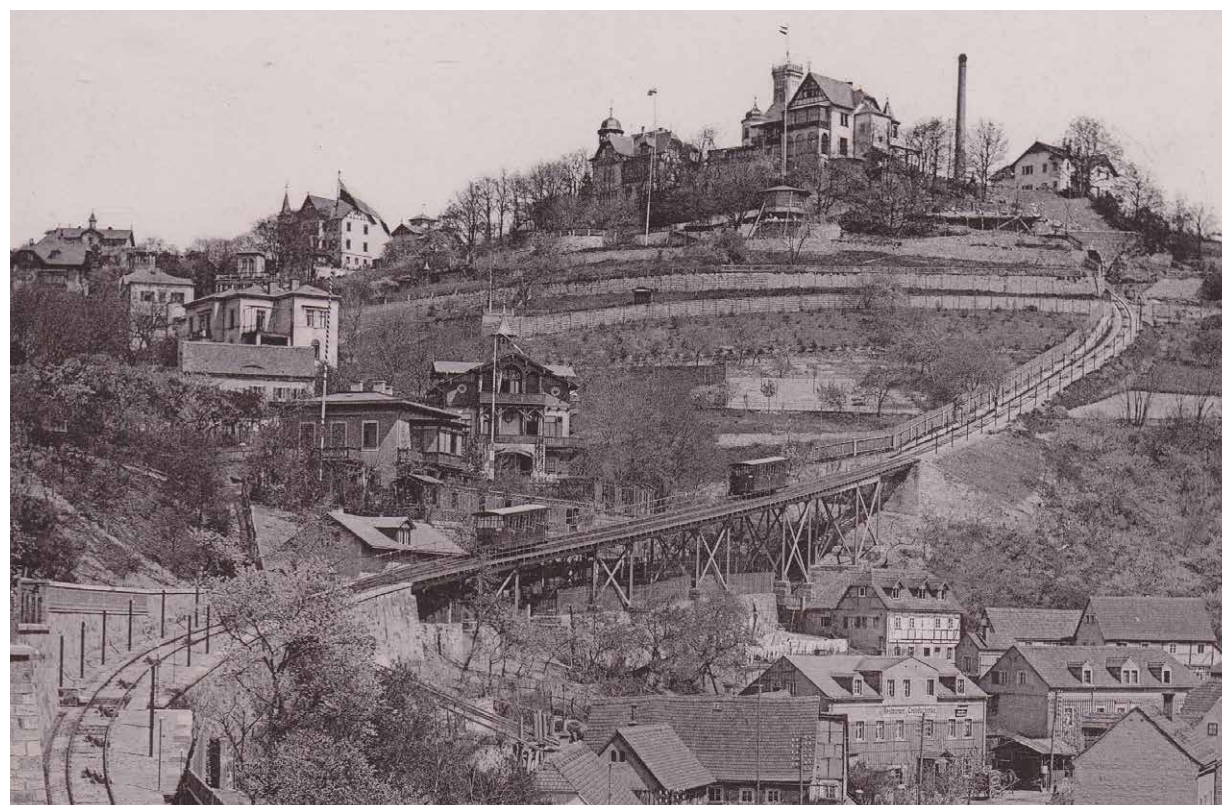
ca. 9:00 Uhr – 21:30 Uhr
(bis 29. März 20:30 Uhr)

Abfahrten alle 15 Minuten, bei Bedarf häufiger.
Letzte Abfahrt (Berg und Tal) täglich 21:23 Uhr

Wechselwirkung:

Gäste für Bahn und Restaurant

Luisenhof und Standseilbahn wurden vor gut 122 Jahren im Herbst 1895 beinahe gleichzeitig am Elbhoch über dem Körnerplatz eröffnet. Schon seit diesen Anfangsjahren Ende des 19. Jahrhunderts bilden die beiden stadtbekanntesten Einrichtungen eine erfolgreiche Symbiose: Fuhr die Bahn, brachte sie viele Gäste zum Restaurant - war das Lokal geöffnet, stiegen die Fahrgastzahlen der Bahn. Und umgekehrt. Das gilt auch heute noch so. Mit der Neueröffnung des Luisenhofes freuen sich die „Standseilbahner“ nun wieder auf mehr Fahrgäste und eine Belebung des Areals.



Der Luisenhof und die Standseilbahn bildeten schon seit 1895 eine erfolgreiche Symbiose. Das hat sich bis heute nicht geändert.

Noch 2018: Verbesserungen bis zum Umbau

Wetterschutz und Abfahrtsanzeigen für Haltestelle Ullersdorfer Platz



Am Ullersdorfer Platz soll es bald mehr Service geben. Ein größerer Umbau ist aber nicht mehr sinnvoll.

Weil bis zum Baustart zur Umgestaltung des Verkehrsknotens am Ullersdorfer Platz noch mehr als fünf Jahre vergehen werden, wollen die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) dem Wunsch ihrer Fahrgäste nach kurzfristigen Verbesserungen an den vorhandenen Haltestellen entsprechen.

Bis zum Jahresende 2018 sollen auch die beiden Bahnsteige der Straßenbahn eigene Wetterschutzunterstände mit Sitzgelegenheiten bekommen. Ob das alte Fahrkartenhäuschen stehenbleibt oder abgerissen wird, steht noch nicht fest. Möglich wäre auch eine weitere Nutzung als Fahrradunterstand. Sicher ist dagegen die Komplettierung von allen vier vorhandenen Bahnsteigen mit elektronischen Abfahrtsafeln. Dafür müssen zunächst Kabel zur Strom- und

Datenversorgung verlegt werden. Um das Umsteigen übersichtlicher zu gestalten, sollen vom äußeren Bahnsteig weiterhin nur die Wagen der Straßenbahnlinie 11 abfahren. Direkt daneben die Busse der „61“ nach Löbtau, dann die Regionalbuslinien 226, 228 und 229 sowie vom innersten Bahnsteig nur die Fahrzeuge der Linie 61 nach Weißig beziehungsweise zum Fernsehturm und die Buslinie 84. Weitere Veränderungen sind wegen des schon in Planung befindlichen kompletten Umbaus wenig sinnvoll oder nicht kurzfristig umsetzbar.

Nach Jahren schwieriger Planung gibt es jetzt für die Neugestaltung eine Variante, die sicher und verkehrlich leistungsfähig ist und dabei eine städtebauliche Aufwertung des Ullersdorfer Platzes für

mehr Aufenthalts- und Lebensqualität ermöglicht. Die Erfüllung dieser Kriterien ist Voraussetzung für die spätere Baugenehmigung. Die Planung sieht unter anderem eine Verlängerung der Straßenbahn bis zur Rossendorfer Straße vor. In die neue Gleisschleife soll ein P+R-Platz integriert werden. Auf dem Ullersdorfer Platz selbst verbleiben nur die Haltestellen der dort endenden Buslinien. Aufgrund des geringen zur Verfügung stehenden Verkehrsraumes, der hohen Fahrzeugbelegung auf der Bundesstraße und zahlreicher Wünsche oder mancher Einwände von betroffenen Bewohnern nimmt die Vorbereitung mehr als fünf Jahre in Anspruch. Mit einem Baustart rechnen die Verantwortlichen deshalb nicht vor 2023.

Wochenkarten-Gewinnspiel

Mit der richtigen Lösung und etwas Glück gewinnen Sie wieder eine von fünfzehn Wochenkarten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Im Dresdner Straßenbahnnetz gibt es schon seit 1953 einen durchgängigen Nachtverkehr. Dieser Service wird Einheimischen und Besuchern in nur wenigen deutschen Städten angeboten. Ab 9. April 2018 fahren die GuteNachtLinien am Wochenende in der sächsischen Landeshauptstadt noch häufiger. Wie oft findet das Postplatztreffen dann in der Nacht von Freitag zu Sonnabend jeweils von 22:45 Uhr bis einschließlich 4:45 Uhr statt?

- A 5 Mal C 8 Mal
B 10 Mal D 13 Mal

Einsendeschluss ist der 21. April 2018.

Bitte senden Sie die richtige Lösung per E-Mail an DVBEinsteiger@dvbag.de oder per Post an Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden.

Auflösung aus dem Einsteiger 4/2017: Richtig war Antwort B. Die erste elektrische Straßenbahn fuhr 1893 durch Dresden. Ihr Weg führte sie vom Schloßplatz nach Blasewitz auch über die Pfothenauer Straße. Auch für dieses Gewinnspiel gab es viele

richtige Zusendungen und das Los hat am Ende entschieden.

Die 15 Wochenkarten für die Tarifzone Dresden gehen an:

Bärbel Hübner (Dohna), Erna Bartsch, Margund Evert, Ursula Franke, Sigrun Heber, Carlgeorg Hirschhoff, Eberhard Kein, Brigitte Körner, Steffen Körner, Elfriede Kühne, Jutta Prell, Rolf Steyer, Karin Urban, Annelies Wagner (alle Dresden), I. Frohs (Freital)

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

DVB Einsteiger

Impressum: DVB Einsteiger Ausgabe März 2018
Herausgeber: Dresdner Verkehrsbetriebe AG,
Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden,
Telefon 0351 857-1011
DVBEinsteiger@dvbag.de, www.dvb.de
Redaktion und V.i.S.d.P.: Falk Lösch
Fotos: DVB AG
Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung!